

Edison-Theater

Pulsnitz am Markt
Von heute Dienstag, bis Sonntag täglich:
6 Tage **Titanic** 6 Tage
oder: **In Nacht und Eis.**

I. Akt: Die Ausfahrt der Titanic. II. Akt: Der Zusammenstoß mit Eisbergen.
III. Akt: **Näher mein Gott zu Dir, näher zu Dir.**
Keine Blume schmückt die Stelle, und kein Hügel zeigt den Ort,
Nur des Meeres flüchtige Welle, und der Wind streicht drüber fort.
Niemand sollte versäumen, sich diesen Kunstfilm anzusehen.
Außerdem noch 2 humoristische und 2 Naturbilder.
Infolge der hohen Regie an diesen 6 Tagen Preiserhöhung.
I. Platz 50 Pfg. II. Platz 40 Pfg. III. Platz 25 Pfg.
Einlaß 7/8 Uhr. — Anfang punkt 8 Uhr.
Um zahlreichen Besuch bittet Oskar Wirker.

Rabatt-Spar-Verein Pulsnitz e. V.

Die geehrten Mitglieder werden hiermit zu einer
Donnerstag, den 24. d. M., abends 8 Uhr
im **Gasthof zum Herrnhaus** stattfindenden
außerordentlichen General-Versammlung
ergebenst eingeladen.
— Tagesordnung: —
1. Satzungsänderungen betr. §§ 1, 3, 4, 10, 11, 13, sowie §§ 1, 2, 3 und 6 der Geschäftsordnung.
2. Anträge.
3. Allgemeines.
Unentschuldigtes Fehlen wird satzungsgemäß bestraft.
Die Mitglieder wollen ihre Satzungen mitbringen.
Um recht zahlreichen und pünktlichen Erscheinen bittend, zeichnet
hochachtungsvoll
der Gesamtvorstand
Johs. Rietschel, W. Borkhardt,
Vorsitzender, Schriftführer.
NB. Die Vorstandsmitglieder werden gebeten, 7/8 Uhr zu erscheinen.

Anna Kobrack Arno Hoyer
geüßten als Verlobte
Freigut Hainsberg Rittergut Oberlichtenau
im Oktober 1912.

Für die uns anlässlich unserer
Hochzeit
in so überaus reichem Maße zu teilgewordenen Geschenken
und Gratulationen sagen wir Allen hierdurch unseren
herzlichsten Dank.
Vollung, am 22. Oktober 1912.
Edwin Mager und Frau Helene
geb. Behr.

DANK.

Die vielen Beweise warmer, aufrichtiger Teilnahme beim Hinscheiden unserer lieben treusorgenden Gattin, Mutter, Schwieger-, Großmutter und Schwester
Frau Christiane Emilie Mager, geb. Mager
haben uns in unserer Trauer überaus wohlgetan. Wir sprechen Allen, die unserer lieben Verstorbenen so freundlich gedacht haben, unsern
aufrichtigen, herzlichen Dank aus.
Weißbach, im Oktober 1912.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Freimaurer - Institut

Lehr- und Erziehungs-Anstalt für Knaben zu Dresden-Striesen.
Die Anstalt ist **keine private**, sondern eine **öffentliche Realschule** (Freiwilligenzeugnis), zu deren Besuche **nicht allein** Söhne von Freimaurern berechnigt sind; sie nimmt **nur** solche Knaben auf, die **körperlich** und **geistig gesund** und **sittlich wohlherzogen** sind. Das Institut ist das vollkommenste und besteingerichtete (2 1/2 Million Mark Baukosten) Deutschlands und wird den Eltern, die ihre Söhne nach auswärts auf die höhere Schule und in Pension geben müssen, zur Besichtigung empfohlen. Der Eintritt eines Knaben erfolgt am besten zu Ostern, und zwar in die unterste Klasse nach einer 4jährigen Volksschulvorbildung.
Aufnahmebestimmungen und erklärende Schriften stehen unentgeltlich zur Verfügung.
Prof. Dr. Friedrich, Direktor.

Fussballklub „Hohenzollern“
Mittwoch: **Versammlung**
im Sächsischen Hof.

Pfadfinder!

Mittwoch, den 23. Oktbr.,
abends 8 Uhr:
Hauptversammlung
im Ratseller (fl. Nebenzimmer).
Hochfeine frische grüne Heringe
zum Baden und Braten
empfiehlt ab Donnerstag
Emil Körner.

Donnerstag:
Allerfeinsten Schellfisch
empfiehlt
L. Friedr. Iske.

Zucker-Honig
à Pfund 30 Pfg.
empfiehlt **Emil Körner.**
ff. Zittauer Blumenkohl.

Speisekartoffeln
à Ztr. M 2.60, sowie
Weisskraut
zum Einschneiden
empfiehlt **Emil Körner.**
Hobel-Maschine steht
da zur Benutzung.

Bruch-Bänder
Leibbinden
Spülkannen
Klystier-Spritzen
Luftkissen, sowie
alle Artikel zur Kranken-
und Kinder-Pflege empfiehlt
F. Herberg, Mohrendrogerie.

Wer Geld braucht
in jeder Höhe
gegen bequeme Ratenrückzahlung,
Hypotheken-, Betriebs-Kapitalien,
wende sich an **H. R. Lorenz Nachf.,**
Dresden-N., Baumner Straße 10.

Konsum-Verein für Pulsnitz und Umgegend

eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht
zu Pulsnitz.
Donnerstag, den 31. Oktober, nachm. 2 1/2 Uhr
General-Versammlung
im **Gasthof Vollung.**
— Tages-Ordnung. —

- Punkt 1. Bericht des Vorstandes und Aufsichtsrates.
- 2. Vorlegung der Jahresrechnung und Bilanz auf das Geschäftsjahr 1911/12 und Genehmigung derselben.
- 3. Beschlussfassung über Verteilung des Reinüberschusses.
- 4. Kündigung der 5% Haus-Anteilscheine.
- 5. Wahl eines Vorstandsmitgliedes.
- 6. Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern.
- 7. Abänderung der Sterbefallen-Ordnung.

Der Eintritt ist nur gegen Vorzeigung der Legitimations-Karte gestattet.
Um zahlreichen und pünktlichen Erscheinen bittet
der Vorstand. Der Aufsichtsrat.

Lange leben Ihre Schuhe mit
Erdal
Putz

Seefisch (kopflös)

Pfund 20 Pfg.
Donnerstag und Freitag
in den Verkaufsstellen Pulsnitz
und Pulsnitz M. S.
Konsumverein Pulsnitz.

SAMMET

Noch nie war ein Stoff so sehr von unserer Damenwelt bevorzugt, wie jetzt der „Samt“ in allen seinen Qualitäten und Farben. „Samt“ oder „Velvet“ wirkt immer diskret und elegant und ist, wenn auch beim Einkauf etwas teurer, doch sehr praktisch, da er in besseren Qualitäten fast von unbegrenzter Haltbarkeit ist. Es gibt wohl kaum einen anderen Stoff als den Samt, der so schmeichelnd durch seine herliche, gesättigte Farbenschönheit wirkt und der trotz seiner Schlichtheit unsere Frauen, so reizend kleidet! — à mtr. 3.—, 4.—, 5.— Mk. etc.
Spezialbemusterung steht gern zu Diensten.
Größtes Spezial-Geschäft
Carl Schneider
Dresden, Altmarkt 8.

Flechten

alsende und trockene Schuppenflechte, troph. Ekzema, Hautausschläge aller Art.
offene Füße
Blutschäden, Belegeschwüre, Aderbeine, böse Finger, alte Wunden sind oft sehr hartnäckig wer bisher vergeblich hoffte geheilt zu werden, mache noch einen Versuch mit der besten bewährten
Rino-Salbe
trial von schädli. Bestandteill. Dose M. 1, 15 u. 2, 25.
Dankschreiben gehen täglich ein.
Nur echt in Originalpackung weiß-grün-rot u. Fa. Schübert & Co., Weinböhlen-Dresden.
Fälschungen weisen man zurück.
Zu haben in den Apotheken.
Leere Krant- u. Weinfässer
verkauft
F. Handlung Schichstr. 234 b.

Heute, Sonntagmorgen, 1/26 Uhr verschied nach mehrtägigem, schweren Leiden sanft und ruhig, im 59. Lebensjahre, mein innigstgeliebter Gatte, unser treusorgender Vater und Bruder, der Gutsauszügler
Herr Ernst Leberecht Fuchs.
Dies zeigen schmerzerfüllt an
Lichtenberg, den 20. Oktober 1912
die tieftrauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Mittwoch nachmittags 2 Uhr auf dem Friedhofe statt.

Hierzu eine Beilage.



